Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 02 · 10. Februar 2021

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 10.03.2021 · Redaktionsschluss: 03.03.2021

Erlebniszentrum Perlmutter

In unserem Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf wurde seit über 25 Jahren eine in Deutschland einmalige Sammlung aufgebaut, im Rahmen der Möglichkeiten geforscht und dies seit 2008 ansprechend präsentiert. Die drei Abschnitte Lebensweise der Flussperlmuschel, vogtländische Perlenfischerei und Adorfer Perlmutterwarenherstellung geben einen interessanten Einblick und vermitteln Zusammenhänge in das für ein Mittelgebirge besondere Thema „Perlmutter". Seit 2016 arbeitet die Stadt auf eine Erweiterung hin. Diesem Ziel sind wir im letzten Jahr näher gekommen.

In dem wohl umfangreichsten touristischen Großprojekt der Stadtentwicklung und zur Innenstadtbelebung der nächsten Jahre konzentrieren wir uns auf das Alleinstellungsmerkmal Perlmutter. Inhalt ist die Erweiterung unseres Heimat- und Perlmuttermuseums zu einem Perlmutter-Erlebniszentrum. Wir planen mit ca. 10.000 Besuchern im Jahr. Die bisher sehr beengten Räumlichkeiten im Freiberger Tor erfüllen unseren Anspruch nicht mehr und werden den steigenden Besucherzahlen nicht mehr gerecht. Projektinhalt ist die Sanierung des denkmalgeschützten, von Verfall bedrohten Hauses Graben 2 und die Schaffung eines modernen Verbindungsbaus zwischen den beiden Gebäuden, einschließlich barrierefreiem Zugang. Die Ausstellungskonzeption wird überarbeitet und erweitert und sich auf drei wesentliche Aspekte beziehen: Flussperlmuschel (Lebensraum und Bedeutung), Perlenfischerei und die spätere Perlmutterverarbeitung. Es werden Freiräume für Museumspädagogik und die Unterbringung von Depots entstehen. Das Freiberger Tor soll als Bereich für das Heimatmuseum erhalten bleiben. Das

Großprojekt wurde bereits 2016 in einer Machbarkeitsstudie entwickelt und damals mit einem finanziellen Rahmen von 3,2 Mio. € eingeschätzt. Parallel erarbeitet die Stadt weitere Finanzierungsstrategien, denn die Innenausstattung und Umsetzung der Ausstellungskonzeption ist nicht Teil der Bauausschreibung und des geförderten Städtebauprojektes. Auch ein Marketingkonzept gilt es mittelfristig zu erarbeiten. Hierfür gibt es natürlich schon Ideen. Eingebunden wird die bereits bestehende „Arbeitsgruppe EZP", der auch mehrere Stadträte angehören Parallel dazu kümmert sich Museumsleiter Steffen Dietz aktuell auch um die Räumung des Gebäudes Freiberger Straße 6, das die Stadt kürzlich erworben hat und in dem künftig Depoträume untergebracht werden sollen. Auch dies ist ein wichtiger Baustein der Museumsarbeit und in Vorbereitung unseres Erlebniszentrums.

Am 26.06.2020 hat Bundesinnenminister Seehofer bekanntgegeben: Das Erlebniszentrum Perlmutter in Adorf ist eines der bundesweit 26 ausgewählten „Bedeutsamen Projekte des Nationalen Städtebaus 2020"! (Über das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus" fördert der Bund investive und konzeptionelle Vorhaben mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, mit hoher baukultureller Qualität, überdurchschnittlichem Investitionsvolumen sowie Projekte mit hohem Innovationspotenzial.) Das Bundesministerium für Inneres, Bau und Heimat (BMI) ist bei der Entscheidung der Empfehlung einer unabhängigen Jury gefolgt. Damit war ein großer Finanzierungsbaustein gesichert und seitdem hat sich viel getan: Im Frühsommer fand ein Architektenwettbewerb für die bauliche Gestaltung des geplanten Erlebniszentrums Perlmutter statt. Inhalt war die konkrete bauliche Gestaltung der Verbindung des historischen Freiberger Tores mit dem ebenfalls unter Denkmalschutz stehenden Gebäude Graben 2 durch einen modernen Verbindungsbau. Die Ausschreibungsfrist endete

Ab sofort Vermietung Wohnmobil »Ahorn Canada der Luxuriöse«

NEU

Reservierungen und Besichtigungstermine: 037467 666810

Mit diesem Wohnmobil gehen bis zu **5 Personen** komfortabel auf Reisen, es eignet sich daher für Gruppen und Familien gleichermaßen! Zu den **zahlreichen Extras** gehören u.a. ein Fernseher mit autom. SAT-Anlage, Backofen, großer Kühlschrank mit Gefrierfach, Fahrradträger und vieles mehr. Ebenso verfügt es über eine **Markise, Heckgarage, Rückfahrkamera und Automatikgetriebe.** An kälteren Tagen benutzen Sie eine moderne **Standheizung mit Warmwasseraufbereitung.**

PREISE: HAUPTSAISON AB 123 € PRO NACHT, NEBENSAISON AB 103 € PRO NACHT

WoGe

WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH KLINGENTHAL · KIRCHSTRASSE 6 · 08248 KLINGENTHAL · INFO@WG-KLINGENTHAL.DE

am 23.07.2020. Der Startschuss für den Architektenwettbewerb war offenbar weithin zu hören. 92 Büros wollten sich beteiligen! Im nächsten Schritt war zu entscheiden, welche davon konkrete Entwürfe vorlegen durften. Die Teilnehmerzahl war auf 15 begrenzt. Die ersten fünf Büros waren von der Stadt als Ausrichter gesetzt, die anderen zehn wurden am 03.08.2020 ausgelost. Folgende Büros hatten bis Anfang November 2020 Zeit, konkrete Entwürfe für ihre Vision des Erlebniszentrums Perlmutter zu erarbeiten und sie dann der Preisjury vorzulegen: *Knoche Architekten, Leipzig; Rohdecan Architekten, Dresden; Neumann Architekten BDA, Plauen; Naumann Wasserkampf Architekten, Weimar; AG Fritsch/Fritsch/Müller, Adorf;*

motorplan Architekten BDA, Weimar; Studiobornheim Unger Ritter Architekten, Frankfurt/M.; Studio Gründer Kirfel, Bedheim; Peter Alt Architekten Stadtplaner, Saarbrücken; Studio Neue Museen, Berlin; Schoener u. Panzer Architekten BDA, Leipzig; AG Architekten Henke/Kunze/Reinecker, Dresden; Schulz und Schulz Architekten, Leipzig; AWB Architekten, Dresden; Deffner Voitländer Architekten und Stadtplaner, Dachau.

Am 03.11.2020 fand die Preisgerichtssitzung im Wettbewerbsverfahren statt. Der Jury gehörten als renommierte Fachpreisrichter an: Prof. Petra Wollenberg, Architektin BDA; Peter Brückner, Architekt, Stadtpl. BDA; Peter Haimerl, Architekt BDA; Carsten Otto, Architekt BDA sowie als Sachpreisrichter: Bürgermeister Rico Schmidt, Museumsleiter Steffen Dietz und Hermann Oelsner als Vertreter des Stadtrates. Die Verfahrensbetreuung erfolgte durch den freien Architekten Silvio Lux. Beratend eingebunden waren das Landesamt für Denkmalpflege, die untere Denkmalschutzbehörde sowie drei weitere Stadtratsmitglieder. Es galt die Auswahl unter 15 gelungenen Entwurfsmodellen zu treffen. In einer 10-stündigen Auswertung traf die Jury ihre Entscheidung. Die Bewertung erfolgte anonym. Erst nach der Entscheidung wurde festgestellt, wer der Einreicher war. Schließlich konnte Bürgermeister Rico Schmidt am 11.11.2020 den Wettbewerbsgewinner beglückwünschen. Zur öffentlichen Bekanntgabe war die Presse einschließlich Radio und Fernsehen zahlreich vertreten. Der zweite Preis ging an die Neumann Architekten GmbH BDA Plauen. Den dritten Preis erhielt das Studio Gründer Kirfel aus Bedheim Sieger des Wettbewerbes ist das Leipziger Büro Schulz und Schulz Architekten GmbH. Die Entscheidung für den Entwurf fiel einstimmig. Das Konzept wird umgesetzt durch ein modernes Gebäude, das sich dem Thema und der architektonischen Aufgabe aus Sicht der Perlmuschel nähert. Modern und Aufmerksamkeit erregend zwischen historischer Bausubstanz: dieser architektonische Eingriff deutet den besonderen Inhalt des Erlebniszentrums an. Das Gestaltungsmotiv ist aus dem Aufbau der Flussperlmuschel abgeleitet: rauhe Schale, kostbares Inneres - Kontrast und doch eins. Die Krümmung der Wand und die unebene Brettschalung transformieren das Bild einer Muschelschale. Die historische Stadtmauer bleibt frei in einem Lichthof. An der Fassade herabfließendes Wasser verweist auf den Lebensraum der Muschel. So die kurze Umschreibung, die man noch weiter ausführen kann. Viele Details sind gar nicht auf den ersten Blick erkennbar. In einem Video stellt der Architekt Prof. Ansgar Schulz seinen Entwurf vor. Dieses Video und viele weitere interessante Beiträge zur Entwicklung unserer Stadt können Sie sich auf dem Youtube-Kanal der Stadt Adorf ansehen:

https://www.youtube.com/channel/UCrEcuULbZ0dZ_6T-rLOKEkQ

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Die Stadt Adorf/Vogtl. informiert:

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Standesamt:

Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt:

Tel.: 037423/ 575-29 E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Es wird darum gebeten mit Mundschutz zu erscheinen und gemäß der Sächsische Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO), einen Mindestabstand von 1,50 m, auch in den Büroräumen, zu halten.

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben alle anderen Abteilungen bis auf weiteres geschlossen. Alle unsere Mitarbeiter sind natürlich nach wie vor telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unter den vorgeschriebenen Einhaltungen der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

Kleiderkammer, Tel. 037423 / 575 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Entsprechend der SächsCoronaSchVO ist die Kleiderkammer derzeit geschlossen.

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423/48060

täglich geöffnet von April bis Oktober	10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass	17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 037423 / 2247

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; Tel. 037423 / 2247 oder unter: museum@adorf-vogtland.de Entsprechend der SächsCoronaSchVO ist das Museum derzeit geschlossen.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** findet am **22.02.2021, um 19.00 Uhr**, in der **Aula der Zentralschule** Adorf statt.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **09.03.2021 um 19.00 Uhr** im **Ratssaal.**
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **16.03.2021** um **19.00 Uhr** im **Ratssaal**

Information der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.

Die Gratulation an unsere Jubilare ist zurzeit, auf Grund der Pandemie, nicht möglich. Das heißt, dass keine Gratulationen an unsere Jubilare durch den Bürgermeister Rico Schmidt in Adorf und auf unseren Ortsteilen ab dem 75. Geburtstag, folgend alle 5 Jahre sowie ab dem 90. Geburtstag jährlich ausgeführt werden. Wir bitten unsere Seniorinnen und Senioren wegen dieser notwendigen Maßnahme um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bevölkerungsstatistik 2020

Ein Silberstreif: Zum ersten Mal seit 1991 hat Adorf im Vergleich zum Vorjahr keine Einwohner mehr verloren! Im Durchschnitt büßte die Stadt in den letzten Jahren jeweils 70-80 Einwohner ein. Im Jahr 2020 war dies erstmalig nicht der Fall: Zum 01.01.2020 hatte die Stadt 4.859 Einwohner, zum Jahresende 4.865. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist der sogenannte Wanderungssaldo (Gegenrechnung Zuzüge/Wegzüge), der 2020 so positiv ausfiel, das er das stetige Gefälle zwischen Geburten und Sterbefällen ausglich. Nebenwohnungen sind für die Einwohnerzahl nicht ausschlaggebend und daher nicht mit aufgeführt. Wir sind nicht so vermessen, daraus auf eine grundsätzliche Trendwende zu schließen. Die Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes ist leider eindeutig. Die Geburtenzahl fiel 2020 eher niedrig aus. Dennoch freuen wir uns sehr, denn die Statistik zeigt, dass die Maßnahmen und Bemühungen der Stadt, Adorf zu einem attraktiven Wohnort zu machen, Früchte tragen. Unser Ziel ist es, dem weiteren Verlauf des prognostizierten Einwohnerrückgangs entgegenzuhalten und die Entwicklung zu verlangsamen. Abgesehen von der bauplanerischen Stadtentwicklung, Infrastruktur oder Unterstützung bei der Bewältigung von bürokratischen Hemmnissen als postive Faktoren zur weiteren Entwicklung, lassen wir uns dabei auch von Zukunftsgedanken zum menschlichen Miteinander in Adorf leiten. Interessant ist auch die Altersgruppenverteilung der Zu- und Wegzüge: Was Adorf tut, um im demografischen Wandel gestalterisch zu agieren, können Sie auf dem Youtube-Kanal der Stadt erfahren.

Bevölkerung mit HAW	gesamt	m	w	Deutsche gesamt	Deutsche m	Deutsche w	Ausländer gesamt	Ausländer m	Ausländer w
Anfangsstand	4859	2327	2532	4720	2253	2467	139	74	65
Geburten	20	7	13	17	5	12	3	2	1
Sterbefälle	102	53	49	102	53	49	0	0	0
Zuzüge	247	131	116	187	103	84	60	28	32
Umzüge	97	42	55	91	41	50	6	1	5
Wegzüge	159	76	83	128	59	69	31	17	14
Endstand	4865	2336	2529	4694	2249	2445	171	87	84
Saldo Geb./Sterbefälle	-82	-46	-36	-85	-48	-37	3	2	1
Saldo Wanderung	88	55	33	59	44	15	29	11	18
Saldo	6	9	-3	-26	-4	-22	32	13	19

Zuzüge/Wegzüge 2020 nach Altersgruppen

Alter	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
0 – 20 Jahre	74	40	34
21 – 65 Jahre	147	94	53
66 – 80 Jahre	10	10	0
80+	16	15	1
Gesamt	**247**	**159**	**88**

Veräußerung aus dem Fahrzeugbestand

Die Stadt Adorf/Vogtl. veräußert aus Ihrem Fahrzeugbestand folgendes Sonderfahrzeug:

Tanklöschfahrzeug (Feuerwehr) W 50 LA/TLF-GMK

Fahrzeugdaten:

Hersteller: IFA-Automobilwerke
Tag d. Erstzulassung: 27.09.1988
Leistung: K 92/2300
zulässige Gesamtmasse: 10 300 kg
km-Stand: 12270 km
HU/AU bis: 01/2022

weitere Informationen:

- zuschaltbarer Allrad-Antrieb
- Standheizung (dieselbetrieben)
- fest eingebauter Wassertank (2.000 Liter)
- est eingebauter Wasser-/Schaummitteltank (500 Liter)
- fest eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe (Leistung: 2000 l/min)
- est eingebaute Schnellangriffshaspel mit 30 Meter formfesten Schlauch

Besichtigungen sind nach vorheriger Absprache (Herr Schneider, Tel.: 037423 57524) möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Adorf/Vogtl. beim Verkauf keine Gewährleistung für den technischen Zustand des Fahrzeuges übernimmt. Das Fahrzeug weist im Übrigen Gebrauchsspuren und einen alters- und nutzungsbedingten Verschleiß auf. Die Veräußerung des Fahrzeuges erfolgt gegen Höchstgebot. Das Mindestgebot beläuft sich auf 3.500 €. Verbindliche Gebote erbitten wir schriftlich bis 05.03.2021 in einem verschlossenen Umschlag mit folgender Aufschrift:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.
-Fahrzeuggebot-, Markt 1
08626 Adorf/Vogtl.

Gebote per E-Mail oder Telefon sind nicht zugelassen. Auf dem Gebot sind unbedingt der Name und die vollständige Adresse des Bieters zu vermerken. Die Fahrzeugübergabe erfolgt nach Entrichtung des vollständigen Kaufpreises.

Haushaltssatzung der Stadt Adorf/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 14.12.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:
im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 8.949.541 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 9.256.662 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -307.121 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 €
- Gesamtergebnis auf -307.121 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit m Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 €
- veranschlagten Gesamtergebnis auf -307.121 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.492.508 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 7.240.841 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 251.667 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.970.339 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.082.700 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -2.112.361 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.860.694 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.239.176 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.649.491 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 589.685 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -1.271.009 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.800.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 Prozent
Gewerbesteuer auf 400 Prozent

Adorf/Vogtl., den 27.01.2021

Rico Schmidt, Bürgermeister

STADT ADORF (VOGTL.) BÜRGERMEISTER

Ende des öffentlichen Teils

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat Januar 2021

29.01.2021 Hilfeleistung
Um 9:25 wurden die Feuerwehren Adorf und Freiberg zu einer kleinen technischen Hilfeleistung nach Freiberg in die Bergener - Straße alarmiert. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLf 20/16, RW 2, sowie 18 Kameraden 1,5 Std. im Einsatz.

29.01.2021 Fehlalarm
Um 22:55 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf, sowie die der Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein technischer Defekt die Anlage ausgelöst hatte. Somit waren keine Maßnahmen seitens der Feuerwehr notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 19 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

Manfred Hofmann

Bürgerbusfahrer

Als Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in diesem Jahr übergab Bürgermeister Rico Schmidt im Namen des Vereins Bürgerbus Vogtland e.V. den fleißigen Bürgerbusfahrern*innen einen gut gefüllten Präsentkorb. Trotz des schwierigen Jahres hielten sie das Angebot für unsere Bürger*innen aufrecht. Insgesamt legten sie in diesem Jahr ca. 26.000 km zurück und beförderten ca. 3.200 Personen. Bürgermeister Schmidt wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, vor allem Gesundheit und immer eine unfallfreie Fahrt.

Redaktion

Tierbestandsmeldung 2021

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35 E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

2021

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im Februar zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 20 jährigen:
Seit 01.02.2001 Karl-Heinz Grajewski, empirische Sozialforschung und sozialpädagogische Beratung

Zum 15 jährigen:
Seit 01.02.2006 Landhaus Adorf, Pierre Stengel

Geschäftsjubiläen – Wir bitten um Ihre Mithilfe
Durch An- , Ab- und Ummeldungen sind Geschäftsjubiläen oft schwer festzustellen. Durch Ihre Mithilfe möchten wir eine aktuelle und zuverlässige Liste mit allen Geschäftsjubiläen erstellen. Wenn Sie eine Gratulation und eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Stadtboten befürworten, senden Sie uns bitte folgende Daten an: stadtbote@adorf-vogtland.de

Gründungsdatum des Betriebes, Name des Geschäftsinhabers Tätigkeitsbereich, aktuelle Adresse und Telefonnummer

HANDELSZENTRUM www.rocksohn.de
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Jetzt im im Blog lesen:
So wird Deine Wohnung smart!
Einfach selber smart home installieren
https://klingenthaler-zeitung.jimdofree.com

Möbelbörse
im Sozialen Werk
„Das NETZ“
Schillerstraße 8, 08606 Oelsnitz
Liebe Kundschaft
Wir sind auch weiterhin für Sie erreichbar
über WhatsApp: 037421-700880
oder
in dringenden Fällen:
0176-61499739
Bleiben Sie gesund!
Ihr Team von der Möbelbörse
SOZIALES WERK „DAS NETZ“ Möbelbörse & Imbiss

INVESTIEREN SIE IN NACHHALTIGKEIT
Solaranlagen & -speicher (Batterien)
Ladestationen für E-Autos
Umbau Ihres Zählerschrankes
Innovative Technik für Ihr „elektrisches“ Zuhause
Wir beraten Sie gern!
www.puggel.de
Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11
Elektro-Service PUGGEL Wir leben Solar. Leben Sie mit!

Impressum
Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf / Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage:
2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

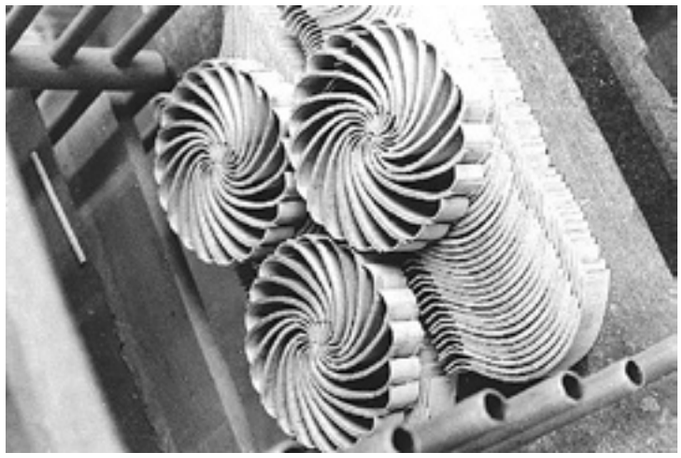
Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB
STEUERBERATUNG JACOB
Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Briefhüllen rudum mit Ihrer Werbung vollflächig bedruckt- jetzt anfragen!
037467-289823
medien@grimmdruck.com

Damals war's – VEB Musima Markneukirchen, Werk Adorf

Im Verhältnis zur sehr langen Tradition des Musikinstrumentenbaus in Adorf umfasst die Geschichte des VEB Musima Markneukirchen, Werk Adorf lediglich den Zeitraum von gut 12 Jahren. Zu Geschichte dieses Betriebes lesen wir bei Johannes Lenk in seinem Buch „Adorf im Vogtland“ folgendes: „Auf Grund einer angeblichen Sättigung des Marktes lief Ende 1979 die Herstellung von Küchenmöbeln aus. Gegen den Protest der Belegschaft erfolgte am 1. Januar 1980 der Anschluß des Betriebes an den VEB Musima Markneukirchen, der fortan in Adorf im Rahmen der Vorstufenproduktion Bauteile für Zupf- und Streichinstrumente sowie darüber hinaus Tamburin- und Banjoreifen herstellen ließ. Im Mai 1990 wurde der VEB Musima zur Musima Musikinstrumentenbau GmbH umgewandelt. Die Belegschaftsstärke des Adorfer Betriebsteils sank von ehemals 130 auf 19 im Jahre 1992. Seit dem 1. Oktober 1992 ist der Betrieb privatisiert. Die Musima Musikinstrumenten-Manufaktur GmbH Markneukirchen, wie sich die einstmalige „Musima“ seitdem nennt, löste den Betriebsteil Adorf auf.“ Im Jahre 1982 besuchte Siegfried Brückner/Remtengrün das Werk Adorf der „Musima“ und hielt seine Eindrücke in nachfolgenden Fotos fest. Auf den Fotos ist eindeutig zu sehen, in Adorf wurde geklotzt und nicht gekleckert. Ohne diese Vorstufenproduktion in Adorf hätte so mancher FDJ-Singeklub seine Lieder mit Waschbrett und Kamm begleiten müssen und zu Weihnachten hätte es das eine oder andere Kilogramm Bananen oder Apfelsinen weniger aus dem We-

037423-2621
ADORFER BAU GMBH
Wir suchen:
TIEFBAUARBEITER / BAGGERFAHRER / MAURER
mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung
oder motivierte Quereinsteiger mit entsprechender Erfahrung
und Mut zur Veränderung.
Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie schätzen die Vorzüge, in der Region tätig zu sein,
dann reichen Sie Ihre Bewerbung bei uns ein oder kommen gleich persönlich vorbei.
Markneukirchener Str. 66 b • 08626 Adorf • Tel.: 037423-2621



sten gegeben. Was wird der Grund für den Protest der Belegschaft im Jahre 1979 gegen den Anschluss an die „Musima“ gewesen sein? Es wird erzählt, dass bei Auflösung des Betriebsteils Adorf das dort lagernde Holz in der Musikinstrumentenbranche sehr begehrt war. Bei meinen Kindern und jetzigen Enkeln waren und sind Produktionsabfälle aus der Adorfer Vorstufenproduktion als Holzbausteine weiterhin sehr begehrt. Sie haben teilweise „Überlänge“ und mit ihnen kann ohne Probleme auch eine Garage für die Feuerwehr oder den Traktor gebaut werden.

Klaus-Peter Hörr

SOZIALVERBAND VdK

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon 037421 / 27614

High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022 – Bewerbungsphase läuft schon!

Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland, Australien und Irland mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA). Ganz neu im Programm bieten wir nun auch Aufenthalte in Irland an. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufen-halt bereits ab 5 Wochen möglich. Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben. Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de finden Sie ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben.

Weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern können auf Facebook und Instagram nachgelesen und angesehen werden. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie Irland erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen, Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9,
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Wir sind weiterhin für Sie da.

Gutes Sehen ist besonders wichtig.
Aus diesem Grund haben wir auch weiterhin für Sie geöffnet.
Damit wir ausreichend Zeit für Sie haben und um die Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können,
möchten wir Sie bitten, einen Termin zu vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie.

Optik Blickfang

Inh. Daniela Kollmus
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687

adorf-vogtland.de

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

„Mockel-Bahn-Radweg geplant“ - Gefördert über ein Kleinprojekt der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/ Thüringen e.V.

1906 wurde die Bahnlinie vom österreichisch-ungarischen Roßbach nach Adorf eröffnet. 1945 fuhr letztmalig ein Zug vom einst deutschen Roßbach in Richtung Adorf ab. Er erreichte, nachdem er von amerikanischen Truppen beschossen wurde, sein Ziel nicht mehr. Noch im gleichen Jahr beschädigten Pioniereinheiten der Deutschen Wehrmacht das Gleis an der unweit vom Adorfer Bahnhof gelegenen Elsterbrücke. Mit der Entfernung der Gleise bis zur Landesgrenze zur damaligen Tschechoslowakei im Jahr 1949 war das Ende des „Mockel“, wie die Roßbacher Bahn im Vogtland im Volksmund hieß, besiegelt. 2014 wurde das historische Bahnhofsgebäude in Roßbach abgebrochen. Mit dem Abriss verschwand das letzte historische Symbol der Roßbacher Bahn auf tschechischem Gebiet. Mehr als ein Jahrhundert später, gehen die Überlegungen dahin, der stillgelegten Bahnstrecke einer sinnvollen Nachnutzung zuzuführen. Angedacht ist ein grenzüberschreitender Radweg, um die Städte Adorf und Hranice wieder zu verbinden. Dies würde das ohnehin schon partnerschaftliche Verhältnis beider Stadt stärken. Außerdem könnte so eine durchgängige Anbindung an den überregionalen Elsterradweg auf deutscher, sowie an das bayrische Radwegenetz auf tschechischer Seite entstehen. Die geplante Machbarkeitsstudie soll für den „Mockel-Bahn-Radweg“ auf deutscher Seite die Projektskizze als Entscheidungsgrundlage erstellen und als Spiegelprojekt zur bereits fertigen tschechischen Studie dienen. Es kann eine Grundlage für ein im Rahmen des Kooperationsprogrammes bzw. dessen Weiterführung geplantes Großprojektes sein. Neben der Abklärung der

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020

EUREGIO EGRENSIS

Durchführbarkeit der Maßnahme auf der ehemaligen Bahntrasse, sollen vorab auch die Belange des Natur- und Umweltschutzes sowie weiterer Behörden erkundet werden. Außerdem sollen durch das zu beauftragende Planungsbüro eine Visualisierung des Streckenverlaufes in Form von Plänen erarbeitet und eine grobe Kostenschätzung aufgestellt werden. Auf die binnenmarktrelevanten Aufträge können sich mögliche Auftragnehmer noch bewerben. Die Studie wird als grenzüberschreitendes Projekt, welches im Rahmen des Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus Mitteln der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wird, erstellt. ***Eric Schreiner, Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.***

Gottesdienste Adorf im Februar

Aufgrund der gegenwärtigen Lage als auch der positiven Resonanz werden bis einschließlich 28.02.2021 die begonnenen Online-Gottesdienste fortgeführt. Präsenzgottesdienste finden bis Ende Februar in Adorf nicht statt. Links zu Videos und Möglichkeiten zu Predigtdownloads (Ton und Text) finden Sie unter

www.kirche-adorf.de.

Zur gewohnten Gottesdienstzeit sonntags 10:00 – 11:00 Uhr ist die Michaeliskirche in Adorf für persönliches Gebet und Stille geöffnet. Ausgedruckte Predigten können mitgenommen und verteilt werden. Auf den 7. März wollen wir gesondert hinweisen, weil da der Predigtgottesdienst zum Weltgebetstag stattfinden soll. Ist es wieder möglich, treffen wir uns 14:30 Uhr in der Michaeliskirche, wenn nicht, wird es auch dazu ein Online-Angebot geben.

Alberter & Kollegen
95028 Hof, Plauener Straße 8
✆ 09281-72400
info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER
Fragen oder Probleme im Mietrecht
Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:
Auerbach ✆ 03744-25010
Helmbrechts ✆ 09252-228
Münchberg ✆ 09251-8151
Plauen ✆ 03741-70010

ENTDECKEN SIE ALLE SOFORT VERFÜGBAREN NEU- UND VORFÜHRWAGEN, SOWIE GEBRAUCHTE UND JUNGE GEBRAUCHTE AUTOMOBILE UND FINANZIEREN SIE JETZT MIT 1,99 % EFFEKTIVEM JAHRESZINS*.

ALLE FINANZIERUNGSANGEBOTE INKLUSIVE RATENSCHUTZVERSICHERUNG UND VERSICHERUNG BEI ARBEITSLOSIGKEIT.

SICHERN SIE SICH AUSSERDEM JETZT 4 JAHRE GARANTIE INKLUSIVE FÜR NEU UND VORFÜHRFAHRZEUGE**

Strauß®
WEGWEISEND.WERTSCHÄTZEND.

Entdecken Sie unsere aktuellen Angebote und Aktionen.
Einfach QR Code scannen oder online schauen auf www.bmw-strauss.com/de/aktionen/

Autohaus Strauß GmbH
Pausaer Straße 190
08525 Plauen
Tel. +49 3741 5574-0

Filiale Zwickau
Werdauer Straße 164
08060 Zwickau
Tel. +49 375 440066-0

Filiale Auerbach
Willy-Brandt-Str. 11
08209 Auerbach
Tel. +49 3744 8359-0

www.bmw-strauss.de

*Ein Angebot der Santander Bank.Es gelten Finanzierungsgeschäfte mit einer Laufzeit von 12-60 Monaten Linear und Budget. Alle Finanzierungsgeschäfte mit RSV und ALO.Gültig bei Vertragsabschuss bis 30.04.2021..** Laut den gültigen Aktionsbedingungen. Nur gültig für sofort verfügbare Neu- und Vorführfahrzeuge.

adorfer.stadtbote

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung
gem. §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO

In der Gemarkung Adorf wurden an den Flurstücken
751/7, 751/20, 2008, 2009, 2010, 2011, 2013, 2014, 2018, 2019/a, 2067, 2068, 2069, 2070, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2082, 2085, 2086, 3503, 3568, 3569;
sowie in der Gemarkung Leubetha
234/a, 246, 247/a, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267/a, 644/1, 662, 682

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs – und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem

15.02.2021 bis zum 15.03.2021
in meinen Geschäftsräumen Morgenbergstraße 19 in Plauen in der Zeit
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag
und von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Freitag

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

22.03.2021

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741 / 55 0 65 0
oder der E–mail - Adresse info@vbb-vermessung.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Horst Barth, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Information zur Entwicklung auf dem Energiemarkt

Auf dem Energiemarkt gab es unlängst eine der größten Transaktionen der deutschen Wirtschaftsgeschichte zwischen den Großkonzernen E.ON und RWE, eine sogenannte Megafusion. E.ON und RWE haben die damalige RWE-Tochter Innogy aufgeteilt, wobei E.ON das Endkundengeschäft und den Netzbetrieb von Innogy übernommen hat. RWE behielt das Erzeugungsgeschäft von Innogy und zusätzlich die Erzeugungs-Assets von E.ON sowie eine Beteiligung am früheren Konkurrenten. Diese liegt aktuell bei 16,67 Prozent. Zehn kommunale Versorger sowie die Naturstrom AG klagen bereits in diesem Kontext vor dem Europäischen Gericht in Luxemburg. Sie fechten die Freigabe der Transaktion durch die EU-Kommission an. Ein an dem Verfahren beteiligtes Unternehmen ist die eins energie in sachsen GmbH & Co.KG (eins), deren Mitgesellschafterin unsere Kommune über den Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen ist. Aus dieser Position als Gesellschafterin begrüßen wir die Klärung der Fusion im rechtsstaatlichen Gerichtsverfahren vor dem Europäischen Gericht. Die Kläger argumentieren dort, dass durch die Fusion im Ergebnis die Gefahr bestehe, dass RWE in der Stromerzeugung und im Stromgroßhandel und E.ON im Netzbetrieb und der Kundenbelieferung die marktbeherrschenden Akteure werden. Damit sind aus Sicht der Kläger Nachteile für mittelständische Kommunalversorger verbunden, die als wichtige Wirtschaftsfaktoren in den einzelnen Regionen aktiv sind. Ebenso werden auch Nachteile für die Bürger hinsichtlich Angebot und Preisentwicklung befürchtet, wenn es weniger gelebten Wettbewerb gibt. Da diese Auswirkungen auch für uns als Kommune und als Gesellschafterin der eins sowie unsere Bürgerinnen und Bürger spürbar wären, begrüßen wir das aktuelle Verfahren und erhoffen uns durch dieses Rechtsklarheit und vor allem Rechtssicherheit. Neben der Klage bündeln zahlreiche Energieversorger und andere Akteure der Energiewirtschaft ihren Protest in der Initiative #wirspielennichtmit. Die Akteure sind der Meinung, dass die Megafusion die Vielfalt im Energiemarkt gefährdet und dies nicht im Sinne der Verbraucher sein kann. Die Initiative hat für ihren Protest eine Petition eingerichtet, die sich an die Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager und an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier richtet. Weitere Informationen zur Initiative und zur Transaktion zwischen E.ON und RWE finden Sie unter: www.wir-spielen-nicht-mit.de und www.eins.de.

PARITÄS
gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH
Mitglied im DPWV

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf
Begegnungsstätte Adorf, Schillerstr. 23
Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
Frau Meis; Heilerziehungspflegerin

Rückbau ehemalige Viola

Um dem Parkplatzbedarf in der Innenstadt und für das künftige ErlebnisZentrumPerlmutter gerecht zu werden, beabsichtigt die Stadt die Gebäude und den Schornstein der ehemaligen Viola abzureißen und dort einen großzügigen Parkplatz (auch für Busse) einschließlich einer öffentlichen Toilette zu errichten. Dafür wurde jetzt eine Planung beauftragt, die Voraussetzung für eine Beantragung von Finanzierungsmitteln ist. Angepeilter Umsetzungszeitraum ist 2024/2025.

IMMOBILIEN & FINANZIERUNG
Agentur Nestler
Ihr Immobilienmakler im Vogtland
Tel. 0162 9391013
Wir suchen für unsere Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser
Marktwerteinschätzung und Energieausweis kostenfrei
nestler-neudorf@t-online.de
www.nestler-neudorf-immobilien

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir nehmen Abschied

Unsere Mutti, Oma, Uroma und Tante
Trudel Hähnel, geb. am 06.03.1921

ist am 03.01.2021
für immer eingeschlafen.

Bernd Hähnel und Ehefrau Birgit
Ihr Enkel Tino sowie Urenkel Romy und Lilly
Ihre Nichte Monika Müller mit Söhnen Steffen und Frank

Die Beisetzung findet am 15.02.2021 um 10.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof Plauen/Vogtl., Kleinfriesener Str. 14 statt.

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert. Es tut immer weh.

LEBENS GARTEN

JOBS MIT BIO-SIEGEL

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller naturnaher und ökologischer Lebensmittel in den Bereichen Cerealien, Süß- und Backwaren. Unser Familienunternehmen zeichnet sich durch nachhaltige, soziale und ökologische Werte aus. Wir beschäftigen derzeit rund 450 Mitarbeiter an zwei Standorten und wachsen kontinuierlich. Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Adorf (Sachsen) suchen wir Sie als

Sachbearbeiter Abt. Technik (m/w/d)

in Teilzeit (max. 30 h Woche) **Kennziffer: LG202101**

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung, Pflege und Dateneingabe in unser Instandhaltungsprogramm von MOP
- Unterstützung der technischen Abteilung im Tagesgeschäft
- Zusammenstellung von Projektdokumentationen
- Allgemeine administrative Bürotätigkeiten
- Bestandsdokumentation im CAD (MEGACAD)

Wir erwarten:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise im technischen Bereich
- Technisches Grundverständnis
- CAD Erfahrung wünschenswert
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Eigenmotivation und –organisation
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse

Das können Sie von uns erwarten:

- Gründliche Einarbeitung in einem engagierten Team
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit
- Einen modernen Betriebsstandort im oberen Vogtland
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Einen langfristigen, krisensicheren Arbeitsplatz in einem vielseitigen Aufgabenumfeld
- Fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen Unternehmen

Bewerben Sie sich jetzt!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte (gerne auch per E-Mail) an:

Personalleitung: Frau Kathrin Hermenau
Lebensgarten GmbH
Am Güterbahnhof 3
08626 Adorf/Vogtland
Tel. 03 74 23 / 50 93 0
jobs@lebensgarten.net

ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst NÄCHSTENLIEBE e.V.

Termine März 2021

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern.
Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter **Tel.Nr. 0163-6149065** kostenlos und unverbindlich.
Unsere Trauercafe´s im März (vorbehaltlich der aktuellen Coronaverordnungen)
Montag, 01. März 5-17 Uhr in Auerbach, Nicolaistraße 35
Montag, 01. März 16-18 Uhrin Adorf, Schillerstraße 23
Dienstag, 02. März 15-17 Uhr in Klingenthal. Auerbacher Str. 78
Mittwoch, 10. März 16-18 Uhr in Oelsnitz, Zöphelsches Haus
Donnerstag, 11. März 15:30 – 17:30 Uhr in Treuen, DRK Tagespflege, Poststraße
Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich.
Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 1. und 3. Montag eines jeden Monats in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus Treuen statt (01. und 15. März 2021) vorbehaltlich Coronaverboten
Ein neuer Ausbildungskurs zum Ehrenamtlichen Hospizhelfer ist ab 09. April in Auerbach geplant. Anmeldugnen sind jederzeit möglkich unter Tel.Nr. 0163-6149065.
Ihnen allen Mut und Kraft für gemeinsame Zeit und ein erstes Frühlingserwachen auch in Ihren Herzen…

Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst, Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care
Telefon 0163-6149065

VOGTLAND LANDKREIS

VOGTLANDKREIS LANDRATSAMT

Übersicht über E-Mail-Kontaktadressen zum Thema Corona sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner für Ärzte und medizinische Einrichtungen des Gesundheitsamtes (Stand 18.01.2021)
1. Meldung von Kontaktpersonen, Meldung von IndexfällenVerdachtsfällen, Meldungvon Indexfällen, die nicht dem Vogtlandkreis angehörig sind oder deren Wohnort unbekannt ist: infektionsschutz@Vogtlandkreis.de 2. Anmeldung oder Nachfragen zu Testterminen corona-testung@vogtlandkreis.de 3. Fragen zur Corona-SchutzVO und zu Hygienekonzepten Coronaschutzverordnung@vogtlandkreis.de 4. Fragen zu Heimen und Krankenhäusern Med. Einrichtungen@vogtlandkreis.de 5. Fragen zu schon laufenden Infektionsfällen Ermittlung. Klaerung@vogtlandkreis.de 6. Alle anderen Anliegen corona@vogtlandkreis.de
Ansprechpartner im Gesundheitsamt für Ärzte und medizinische Einrichtungen: Frau DM Schmidt Frau Breuer Tel.: 03741-300-3555, Tel.: 03741-300-3554
Sie erreichen die Corona-Hotline zu folgenden Zeiten: Mo.-Fr. (9-16Uhr): 03741 300-3570 Sa. (9-15Uhr): 03741 300-3658 So. (9-15Uhr): 03741 300-3667
Zusätzlich zu der bereits geschalteten Hotline des Gesundheitsamtes Vogtlandkreis (03741 300-3570) wurden folgende weitere Auskunftsnummern der Fachbereiche vom Landratsamt Vogtlandkreis zur Unterstützung beim Umgang mit der Corona-Pandemie und ihren Folgen für das tägliche Leben eingerichtet. Diese sind Montag bis Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag von 13:00 - 17:00 Uhr und Donnerstag von 13:00 -18:00 Uhr erreichbar.
Auskunft für Arbeitgeber zu Unterstützungsmöglichkeiten und Entschädigung: 03741 300-1999, Auskunft für landwirtschaftliche Unternehmen und Imker zur Absicherung Tierversorgung: 03741 300-3601 Bürgerauskunft und Servicetelefon Absicherung der Pflege und Betreuung: 03741 300-1503, Auskunft Veranstaltungen/ Einrichtungen: 03741 300-3570